

SALytic Strategy

zum 31. Juli 2020

Jahresbericht des SAlytic Strategy

ZUM 31. JULI 2020

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	12
■ Entwicklungsrechnung	13
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
■ Verwendungsrechnung	15
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds SALytic Strategy für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020 vor.

Der SALytic Strategy wurde am 1. August 2018 unter dem Namen Salomon Strategy für unbestimmte Dauer aufgelegt und zum 16. März 2020 in SALytic Strategy umbenannt.

Die Gesellschaft hat mit der Beratung des Sondervermögens die SALytic Invest AG (ehem. LANDERT FAMILY OFFICE Deutschland AG), Köln, beauftragt.

SALytic Strategy ist ein Sondervermögen, für das kein Anlageschwerpunkt festgelegt ist. Das Sondervermögen darf in alle zulässigen Vermögensgegenstände in- und ausländischer Emittenten anlegen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen

Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	5.421.221,80	31,14 %
Renten in Währung	692.083,52	3,98 %
Aktien in EUR	4.823.904,17	27,71 %
Aktien in Währung	990.677,21	5,69 %
Discount-/Indexzertifikate	994.005,00	5,71 %
Fondsanteile	4.098.105,00	23,54 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	389.920,97	2,24 %
Summe	17.409.917,67	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHSV-S+P500 EUR HGD ACC	9,16%
ISHSVII-NASDAQ 100 EOHACC	6,04%
DT.BOESE COM. XETRA-GOLD	5,71%
SALYTIC ACTIVE EQUITY	4,82%
UBSLU-CH.OPP QEOA	3,53%

Um die Jahreswende 2019/2020 zeigte sich nach dem Abschluss des Handelsvertrags zwischen den USA und China sowie der Brexit Verschiebung eine deutlichen Verbesserung der Konjunktur in den USA und in Europa.

Mit der Ausbreitung des Corona-Virus beschlossen die politisch Verantwortlichen ab Januar in China, ab Februar in Europa und ab März in

den USA einen „Lockdown“, der zum schärfsten globalen Einbruch der Wirtschaft seit dem zweiten Weltkrieg führte. Bereits ab Ende Februar wurde die Aktienquote des Fonds über Verkäufe in Wertpapieren sowie über Derivate sukzessive reduziert. Hier wurden im Bereich der Aktien wie auch der Unternehmensanleihen hauptsächlich zyklische Titel, besonders aus den stark betroffenen Segmenten Luxus, Industrie, Reisen und Automobile veräußert. Im Gegenzug erwarb der Fonds asymmetrisch wirkende Instrumente (US Treasuries und Bundesanleihen), um in der Krise positive Erträge zu erwirtschaften. Per Mitte März verlor SALytic Strategy durch Anteilscheinrückgabe ca. ein Drittel des Fondsvolumens und war gezwungen, in die Schwäche weitere Wertpapiere (Aktien und Renten) zu verkaufen. Eine ultraexpansive Geld- und Fiskalpolitik aller wichtigen Volkswirtschaften und die schrittweise Aufhebung des Lockdowns leiteten dann ab April beginnend mit China eine sukzessive Erholung der wirtschaftlichen Aktivitäten ein. Die Erholung verläuft aufgrund der extrem ausgeprägten Stützungsmaßnahmen bisher vielfach V-förmig und damit ausgeprägter als noch vor wenigen Wochen vorhergesagt. Ab Ende März begann das Fondsmanagement, den Aktienanteil in mehreren Schritten wieder bis auf die alte Quote aufzustocken, wovon der Fonds deutlich profitieren konnte. Die asymmetrischen Instrumente (sichere Staatsanleihen und Gold) verblieben als Sicherheitspuffer im Fonds.

Der Fonds konnte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 0,53% erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 11,6%.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -844.069,15 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Investmentanteilen, Zertifikaten, Renten sowie Futures zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 109.416,62 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich nun aber weltweit ausgebreitet hat, ist bereits heute klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung der Pandemie prognostizieren. Für das gesamte Jahr 2020 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der

■ Tätigkeitsbericht

Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen.

Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.

- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

■ Tätigkeitsbericht

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Juli 2020 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung zum 16.03.2020 wurde das Sondervermögen Salomon Strategy auf SALytic Strategie umbenannt.

Mit Wirkung vom 01.01.2020 wurde für das Sondervermögen ein Wechsel der Verwahrstelle von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG auf Kreissparkasse Köln vorgenommen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 87,245391177

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	17.425.363,00	100,09
1. Aktien	5.814.581,38	33,40
Industriewerte	1.185.700,00	6,81
Finanzwerte	1.036.092,00	5,95
Gesundheitswesen	831.671,93	4,78
Konsumgüter	783.425,73	4,50
Technologie	613.625,28	3,52
Versorgungsunternehmen	463.213,18	2,66
Rohstoffe	416.995,76	2,40
Verbraucher-Dienstleistungen	195.760,00	1,12
Telekommunikation	162.897,50	0,94
Öl & Gas	125.200,00	0,72
2. Anleihen	6.113.305,32	35,11
Regierungsanleihen	1.221.178,52	7,01
Basisindustrie	884.555,29	5,08
Immobilien	604.490,91	3,47
Versorgungswerte	481.219,54	2,76
Transportwesen	403.480,00	2,32
Finanzsektor	395.899,60	2,27
Energiewerte	395.120,00	2,27
Medien	369.480,00	2,12
Dienstleistungen	306.883,17	1,76
Reise & Freizeit	302.790,00	1,74
Handel	301.344,80	1,73
Banking/Bankwesen	242.209,45	1,39
Automobil	204.654,04	1,18
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	53.762,00	0,31
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	351.604,30	2,02
7. Sonstige Vermögensgegenstände	5.092.110,00	29,25
Zertifikate	994.005,00	5,71
Zielfondsanteile	4.098.105,00	23,54
Indexfonds	2.645.625,00	15,20

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Aktienfonds	1.452.480,00	8,34
II. Verbindlichkeiten	-15.445,33	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten	-15.445,33	-0,09
III. Fondsvermögen	17.409.917,67	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								11.972.417,62	68,77	
Aktien										
Euro								4.823.904,17	27,71	
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005		STK	1.600	300	-	EUR	176,220	281.952,00	1,62
AXA	FR0000120628		STK	10.000	5.250	7.250	EUR	16,864	168.640,00	0,97
BASF NAM.	DE000BASF111		STK	3.000	1.250	1.250	EUR	46,810	140.430,00	0,81
BAYER NAM.	DE000BAY0017		STK	2.750	2.750	-	EUR	56,240	154.660,00	0,89
DT.POST NAM.	DE0005552004		STK	9.000	-	1.900	EUR	34,260	308.340,00	1,77
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508		STK	11.500	23.500	12.000	EUR	14,165	162.897,50	0,94
DT.WOHNEN	DE000A0HN5C6		STK	5.000	-	-	EUR	41,200	206.000,00	1,18
EVONIK IND. NAM.	DE000EVNK013		STK	6.500	2.500	4.000	EUR	22,870	148.655,00	0,85
FRESENIUS MED.C.	DE0005785802		STK	2.250	-	1.250	EUR	74,620	167.895,00	0,96
HEIDELBERGCEMENT	DE0006047004		STK	5.000	1.500	-	EUR	47,200	236.000,00	1,36
HOCHTIEF	DE0006070006		STK	2.500	1.300	1.800	EUR	69,000	172.500,00	0,99
IBERDROLA	ES0144580Y14		STK	20.000	-	20.000	EUR	10,920	218.400,00	1,25
IBERDROLA ANR.	ES06445809K4		STK	20.000	-	-	EUR	0,248	4.963,18	0,03
JENOPTIK NAM.	DE000A2NB601		STK	6.500	10.000	3.500	EUR	21,720	141.180,00	0,81
KON.AHOLD DELHAIZE	NL0011794037		STK	8.000	3.500	5.500	EUR	24,470	195.760,00	1,12
KON.PHILIPS	NL0000009538		STK	4.591	-	2.500	EUR	43,890	201.498,99	1,16
LVMH	FR0000121014		STK	450	450	-	EUR	366,750	165.037,50	0,95
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026		STK	1.000	1.500	500	EUR	224,800	224.800,00	1,29
RWE	DE0007037129		STK	7.500	15.000	7.500	EUR	31,980	239.850,00	1,38
SAP	DE0007164600		STK	1.500	700	1.700	EUR	133,780	200.670,00	1,15
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972		STK	1.750	1.750	2.000	EUR	98,240	171.920,00	0,99
STMICROELEC.	NL0000226223		STK	9.500	23.000	13.500	EUR	23,810	226.195,00	1,30
TALANX NAM.	DE000TLX1005		STK	5.000	5.000	6.000	EUR	30,940	154.700,00	0,89
TOTAL	FR0000120271		STK	4.000	4.700	5.950	EUR	31,300	125.200,00	0,72
VW VORZ.	DE0007664039		STK	2.000	3.500	1.500	EUR	125,000	250.000,00	1,44
WIENERBERGER	AT0000831706		STK	8.000	8.000	-	EUR	19,470	155.760,00	0,89
Schweizer Franken								636.504,76	3,66	
CLARIANT NAM.	CH0012142631		STK	8.000	8.000	-	CHF	17,200	127.910,76	0,73
NESTLÉ	CH0038863350		STK	2.000	750	2.250	CHF	108,100	200.976,06	1,15
NOVARTIS NAM.	CH0012005267		STK	2.500	1.000	2.500	CHF	75,470	175.389,26	1,01
ROCHE HOLD. G.	CH0012032048		STK	450	450	-	CHF	316,100	132.228,68	0,76
Englische Pfund								89.272,43	0,51	
AVAST	GB00BDD85M81		STK	14.000	14.000	-	GBP	5,745	89.272,43	0,51
Schwedische Kronen								264.900,02	1,52	
ESSITY NAM. 'B'	SE0009922164		STK	6.000	3.500	3.000	SEK	288,500	167.412,17	0,96
TELEFON ERICSSON 'B'	SE0000108656		STK	10.000	10.000	-	SEK	100,800	97.487,85	0,56
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro								4.780.290,27	27,46	
0,5000 % BUND V.15-25	DE0001102374		EUR	500.000	1.000.000	500.000	%	105,819	529.095,00	3,04
0,6250 % AROUNDTOWN MTN V.19-25	XS2023872174		EUR	300.000	-	-	%	98,352	295.055,31	1,69
0,8750 % CEZ MTN V.19-26	XS2084418339		EUR	477.000	477.000	-	%	100,885	481.219,54	2,76
1,2000 % UNICREDIT MTN V.20-26	XS2104967695		EUR	250.000	250.000	-	%	96,884	242.209,45	1,39
1,2890 % UBISOFT ENTERT. V.18-23	FR0013313186		EUR	300.000	-	-	%	100,930	302.790,00	1,74

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
1,3750 % SYMRISE V.20-27	XS2195096420		EUR	126.000	126.000	-	%	101,700	128.142,00	0,74
1,3750 % VW FIN. SERV. MTN V.18-23	XS1893631330		EUR	200.000	-	300.000	%	102,327	204.654,04	1,18
1,5000 % CESKE DRAHY V.19-26	XS1991190361		EUR	400.000	-	-	%	100,870	403.480,00	2,32
1,8750 % BUREAU VERITAS V.18-25	FR0013370129		EUR	200.000	-	-	%	103,200	206.400,00	1,19
1,8750 % OTTO MTN V.17-24	XS1625975153		EUR	200.000	-	-	%	99,430	198.860,00	1,14
2,0450 % EP INFRASTR. V.19-28	XS2062490649		EUR	400.000	400.000	-	%	98,780	395.120,00	2,27
2,1250 % LAGARDÈRE V.19-26	FR0013449261		EUR	400.000	400.000	-	%	92,370	369.480,00	2,12
2,3750 % BAYER FRN V.15-75	DE000A14J611		EUR	300.000	300.000	-	%	100,287	300.861,00	1,73
3,2500 % HORNBAACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	100.000	100.000	-	%	102,485	102.484,80	0,59
4,0000 % VONOVIA FIN. FRN V.14-UND.	XS1117300837		EUR	300.000	-	-	%	103,145	309.435,60	1,78
4,5000 % LANXESS FRN V.16-76	XS1405763019		EUR	200.000	-	-	%	105,260	210.520,36	1,21
5,7500 % BILFINGER V.19-24	DE000A2YNQW7		EUR	100.000	-	-	%	100,483	100.483,17	0,58
Norwegische Kronen									383.540,97	2,20
3,7500 % NORWEGEN V.10-21	NO0010572878		NOK	4.000.000	-	-	%	102,940	383.540,97	2,20
Zertifikate										
Euro									994.005,00	5,71
D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0		STK	18.500	28.000	37.000	EUR	53,730	994.005,00	5,71
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									949.474,08	5,45
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro									640.931,53	3,68
0,8750 % LYB INT.FIN.II V.19-26	XS2052310054		EUR	250.000	500.000	250.000	%	98,013	245.031,93	1,41
1,0000 % JAB HOLD. V.19-27	DE000A2SBDE0		EUR	400.000	400.000	-	%	98,975	395.899,60	2,27
US-Dollar									308.542,55	1,77
3,1250 % USA TREA. V.18-28	US9128285M81		USD	300.000	200.000	300.000	%	121,617	308.542,55	1,77
Investmentanteile									4.098.105,00	23,54
Gesellschaftseigene Investmentanteile										
Euro									838.560,00	4,82
SALYTIC ACT.EQ.	DE000A1JSW22		ANT	16.000	7.000	-	EUR	52,410	838.560,00	4,82
Gesellschaftsfremde Investmentanteile										
Euro									3.259.545,00	18,72
ISH.VII-NASDAQ 100 UCITS	IE00BYVQ9F29		ANT	150.000	150.000	-	EUR	7,007	1.051.050,00	6,04
ISHARES-V-S&P 500 EUR-HD.	IE00B3ZW0K18		ANT	22.500	17.000	27.000	EUR	70,870	1.594.575,00	9,16
UBS(LUX)EQ.-CHINA OPP. 'Q'	LU1923635863		ANT	4.000	10.500	10.500	EUR	153,480	613.920,00	3,53
Summe Wertpapiervermögen									17.019.996,70	97,76
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									351.604,30	2,02
Bankguthaben									351.604,30	2,02
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	351.604,30			%	100,000	351.604,30	2,02
Sonstige Vermögensgegenstände									53.762,00	0,31
ZINSANSPRÜCHE										
			EUR	53.762,00					53.762,00	0,31

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-15.445,33	-0,09
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-4.970,00				-4.970,00	-0,03
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-10.475,33				-10.475,33	-0,06
Fondsvermögen						EUR		17.409.917,67	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR		50,14	
Umlaufende Anteile						STK		347.255,0150	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.07.2020 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.07.2020

Schweizer Franken	(CHF)	1,07575 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,90095 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,73575 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,33975 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,18250 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

CAPGEMINI	FR0000125338	STK	750	3.250
FRAPORT	DE0005773303	STK	-	2.700
IBERDROLA ANR.	ES06445809J6	STK	-	30.000
IND.DE DISEÑO TEXTIL	ES0148396007	STK	-	9.000
KERING	FR0000121485	STK	150	650
KION GR.	DE000KGX8881	STK	-	4.000
MICHELIN	FR0000121261	STK	500	3.000
NORMA GR. NAM.	DE000A1H8BV3	STK	6.000	6.000
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	9.500	9.500
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	3.600	3.600
STRÖER	DE0007493991	STK	-	2.500
UNIPER NAM.	DE000UNSE018	STK	-	10.000
WIRE CARD	DE0007472060	STK	2.750	2.750

Schweizer Franken

SULZER	CH0038388911	STK	800	3.000
--------	--------------	-----	-----	-------

Englische Pfund

ROYAL DUTCH SHELL 'A'	GB00B03MLX29	STK	5.000	9.500
-----------------------	--------------	-----	-------	-------

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,2500 % BUND V.18-28	DE0001102457	EUR	-	600.000
0,5000 % ÖSTERREICH MTN V.19-29	AT0000A269M8	EUR	200.000	600.000
0,7500 % RABOBK MTN V.18-23	XS1871439342	EUR	-	400.000
1,0000 % ING GR. MTN V.18-23	XS1882544627	EUR	-	300.000
1,0000 % VW LEAS. MTN V.18-23	XS1865186321	EUR	-	312.000
1,1250 % TELE2 MTN V.18-24	XS1907150350	EUR	-	200.000
1,2500 % BERTELSMANN MTN V.18-25	XS1888229249	EUR	-	300.000
1,2500 % CAPGEMINI V.20-22	FR0013507837	EUR	100.000	100.000
1,2500 % SYMRISE V.19-25	DE000SYM7720	EUR	-	136.000
1,5000 % BARCLAYS MTN V.18-23	XS1873982745	EUR	-	200.000
1,5000 % SPANIEN V.17-27	ES000000128P8	EUR	-	300.000

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

1,6250 % DT.BK. MTN V. 20-27	DE000DL19U23	EUR	200.000	200.000
1,7000 % DANAHER V.20-24	XS2147994995	EUR	214.000	214.000
1,7500 % DANONE FRN V.17-UND. MTN	FR0013292828	EUR	-	300.000
2,0000 % DUFYR ONE V.19-27	XS2079388828	EUR	278.000	278.000
2,5000 % DUFYR ONE V.17-24	XS1699848914	EUR	-	300.000
2,8750 % IPSOS V.18-25	FR0013367174	EUR	-	500.000
2,8750 % PORTUGAL V.16-26	PTOTETOE0012	EUR	-	300.000
2,9490 % GAZ CAP. LPN V.18-24 MTN	XS1911645049	EUR	-	200.000
3,2500 % K+S V.18-24	XS1854830889	EUR	-	500.000
3,7500 % ITALIEN B.T.P. V.13-21	IT0004966401	EUR	-	200.000

US-Dollar

8,7500 % US TREA. V.90-20	US912810EG95	USD	-	200.000
---------------------------	--------------	-----	---	---------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

2,5000 % EXPEDIA GR. V.15-22	XS1117297512	EUR	-	400.000
------------------------------	--------------	-----	---	---------

Investmentanteile

Gesellschaftseigene Investmentanteile

Euro

SALYTIC BD.OPP. 'I'	DE000A1JSW30	ANT	-	10.000
---------------------	--------------	-----	---	--------

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

US-Dollar

ISH.-CO.MSCI EMER.MARK.IMI UC.	IE00BKM4GZ66	ANT	40.000	40.000
--------------------------------	--------------	-----	--------	--------

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der
Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------------	---------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	3.893
----------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/20, EURO STOXX 50 IND.FUT. 06/20)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (put)	EUR	2.227
--	------------	--------------

Basiswerte: (PUT DAX 12200 12/19, PUT DAX 12600 12/19, PUT EURO STOXX 50 3425 12/19, PUT EURO STOXX 50 3575 12/19)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	347.255,0150	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		78.828,81
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		94.023,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		32.787,36
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		101.637,67
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.630,95
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		7.474,57
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-15.629,74
10. Sonstige Erträge		485,36
Summe der Erträge		295.976,60
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Verwaltungsvergütung		-112.354,05
3. Verwahrstellenvergütung		-14.330,54
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-17.726,03
5. Sonstige Aufwendungen		-11.360,58
Summe der Aufwendungen		-155.771,20
III. Ordentlicher Nettoertrag		140.205,40
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		985.253,47
2. Realisierte Verluste		-1.829.322,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-844.069,15
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-703.863,75
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-227.920,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-571.007,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-798.927,39
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.502.791,14

■ Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	22.226.166,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-330.784,50
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.889.936,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.626.843,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.516.779,50
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-92.737,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.502.791,14
davon nicht realisierte Gewinne	-227.920,09
davon nicht realisierte Verluste	-571.007,30
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	17.409.917,67

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Das Sondervermögen wurde am 01.08.2018 aufgelegt.

	31.07.2019	31.07.2020
Vermögen in Tsd. EUR	22.226	17.410
Anteilwert in EUR	50,62	50,14

■ Verwendungsrechnung

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	347.255,0150	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	208.353,01	0,60
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-703.863,75	-2,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ^{*)}	912.216,76	2,63
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	208.353,01	0,60
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	208.353,01	0,60

^{*)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	97,76 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,23 %
größter potenzieller Risikobetrag	-7,53 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,44 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **0,99**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
EURO STOXX 50 TR Index (EUR unhedged)	50,00 %
REX Performance Index 5Y	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	50,14
Umlaufende Anteile (STK)	347.255,0150

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	0,20000 % p.a.
iSh.-Co.MSCI Emer.Mark.IMI UC.	0,18000 % p.a.
iSh.VII-NASDAQ 100 UCITS	0,33000 % p.a.
SALytic Act.Eq.	0,85000 % p.a.
SALytic Bd.Opp. 'I'	0,55000 % p.a.
UBS(Lux)Eq.-China Opp. 'Q'	1,12000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten EUR **17.063,01**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,89 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment	EUR	485,36
-----------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-112.354,05
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Notar-, Anwalts- und Steuerberatungskosten	EUR	-5.897,51
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -13.106,06 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütungen beträgt 3,65 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 31 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 2,84 Mio. EUR auf feste und 0,81 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	3,65
davon fix	EUR	2,84
davon variabel	EUR	0,81

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **31**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	2,93
davon an Geschäftsführer	EUR	0,95
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,01
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,55
davon an übrige Risktaker	EUR	0,78

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,52**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 18.11.2020

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SALytic Strategy – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 18. November 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

